



Medieninformation

9. Oktober 2014

„Tag der Entscheidung“ in Leipzig gewürdigt: etwa 200.000 Teilnehmer gedenken beim Lichtfest Leipzig der Friedlichen Revolution vor 25 Jahren

Anlässlich des Jubiläums 25 Jahre Friedliche Revolution kamen heute Abend rund 200.000 Leipziger Bürger, Gäste und hochrangige politische Repräsentanten aus aller Welt auf den Augustusplatz und den Innenstadtring. Im Rahmen des Lichtfests Leipzig erlebten sie ab 19 Uhr Grußbotschaften von Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung, dem sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich sowie u. a. von Bundespräsident Joachim Gauck und den Staatspräsidenten Polens, Tschechiens, der Slowakei und Ungarns – Bronislaw Komorowski, Milos Zeman, Andrej Kiska und János Áder. Nach der offiziellen Eröffnung starteten Kunstprojekte an mehr als 20 Stationen entlang des 3,6 Kilometer langen Innenstadtrings.

Leipzig erinnert mit dem Lichtfest an die Friedliche Revolution, bei der auf den Tag genau vor 25 Jahren mehr als 70.000 Menschen in Leipzig den Mut gefunden hatten, trotz drohendem Schießbefehl für Freiheit und Demokratie zu demonstrieren. Mit den Rufen „Wir sind das Volk“ und „Keine Gewalt“ sammelten sie sich zum friedlichen Marsch über den Leipziger Innenstadtring. Ihr gewaltloser Protest bereitete die Voraussetzung für den Mauerfall, die Einheit Deutschlands und Europas.

1

Weitere Informationen:

Roland Stratz
Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Augustusplatz 9 (City-Hochhaus)
D-04109 Leipzig
Fon: +49 (0)341 7104357
Mail: r.stratz@ltm-leipzig.de
Web: www.leipziger-freiheit.de



Der Augustusplatz als historischer Versammlungsort der Demonstranten 1989 bildete auch 2014 wieder den Aktionsraum. Erstmals war es den Zehntausenden Besuchern dabei in diesem Jahr möglich, den kompletten Innenstadtring einzunehmen. Hier setzten sich international agierende Künstler – z. B. die !Mediengruppe Bitnik aus Zürich, Jonathan Richer und das Théoriz Studio aus Lyon sowie Mischa Kuball aus Düsseldorf – mit dem Herbst 1989 auseinander und übersetzten die damaligen Ereignisse, Emotionen etc. in die heutige Zeit. Parallel gestalteten die Lichtfest-Besucher mit rund 25.000 Kerzen auf dem Augustusplatz den leuchtenden Schriftzug „Leipzig 89“.

Für die Planung, Organisation und Umsetzung des Lichtfests Leipzig zeichnet die Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter Jürgen Meier verantwortlich. Das Lichtfest Leipzig gilt als emotionaler Höhepunkt des Tages – vorausgegangen waren am heutigen Tag u. a. ein gemeinsamer Festakt der Stadt Leipzig, des Freistaates Sachsen und des Sächsischen Landtages im Gewandhaus mit der „Rede zur Demokratie“ durch Bundespräsident Joachim Gauck und das traditionelle Friedensgebet in der Nikolaikirche. Alle Informationen zum Lichtfest Leipzig sowie weitere Veranstaltungen, Ausstellungen und Rundgänge im Kontext des Herbst '89 finden Sie auf: www.lichtfest.leipziger-freiheit.de

Weitere Informationen:



Statements zum Lichtfest Leipzig

Joachim Gauck (Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland)

„Ich bin glücklich hier zu sein. Ich habe etwas mitgebracht. Erinnerungen! Meine schönsten Erinnerungen verbinde ich mit 1989, damals in Rostock. Und diese Erinnerungen verbinden mich in unendlicher Dankbarkeit mit jenen, die zuvor in Leipzig auf die Straße gegangen sind. Wir haben die Angst überwunden, wir dürfen uns freuen und der jungen Generation davon erzählen. Wir wissen, wieviel wir unseren europäischen Nachbarländern verdanken – all denen, die im Osten den Mut hatten, aufzustehen. Deshalb bin ich glücklich, dass die Präsidenten dieser Staaten heute mit uns sind. Gemeinsam bauen wir Europa. Wir sind das Volk! Das dürfen wir nie vergessen, auch heute nicht. Das ist nicht nur ein Feiertag für Leipzig, für Sachsen, sondern für ganz Europa. Wir alle haben einander viel zu schenken: Kraft, Fantasie, die Fähigkeit füreinander da zu sein. Wir sind das Volk! Wir sind die Bürger! Wir sind zuständig!“

Stanislaw Tillich (Ministerpräsident des Freistaates Sachsen)

„Heute Abend – genauso wie in jedem Jahr – wird derer gedacht, die in Prag und Ungarn, in Leipzig, Dresden, Plauen und in der ganzen DDR auf die Straßen gegangen sind mit einer Kerze in der Hand und Hoffnung im Herzen. Damals kapitulierte ein Staat vor seinem Volk. Wir denken an die Menschen, die in den Jahrzehnten zuvor für ihr Streben nach Freiheit ihr Leben ließen oder Leid ertrugen. Die Wiedervereinigung hat ein Tor aufgestoßen, sie hat ein Kapitel beendet, das des Kalten Krieges. Heute leben wir in Frieden, und das ist nicht selbstverständlich. Wir denken deshalb heute auch an diejenigen, die in Afghanistan, Syrien oder Nordafrika um Frieden, Freiheit und Demokratie ringen. Es ist ein starkes

Weitere Informationen:



Signal, dass Sie heute alle hier sind und demonstrieren, dass Sie sich den 9. Oktober im Herzen bewahren. Freiheit und Demokratie müssen jeden Tag neu errungen werden.“

Burkhard Jung (Oberbürgermeister der Stadt Leipzig)

„Heute ist ein großer, ein wunderbarer Abend. Der 9. Oktober 1989 und auch der 9. Oktober 2014 sind so wichtig. Ich freue mich, dass unsere Freunde aus den europäischen Nachbarländern hier sind. Auch Hans-Dietrich Genscher – unvergessen! Ich bedanke mich bei all jenen, die damals ihre Angst überwunden haben, auf die Straße gingen und mit ihrem Ruf ‚Keine Gewalt!‘ ein gewalttätiges Regime in die Knie zwangen. Das ist die Botschaft von heute. Erzählt einander Eure Geschichten, erzählt Sie Euren Gästen. Hört zu, wenn sie ihre Geschichten erzählen. Nur so bleibt Geschichte lebendig. Wir haben die Chance, heute in die Welt hinauszurufen, in eine Welt, die voller Gewalt ist – die Botschaft von Frieden und Freiheit. Das ist die Botschaft von Leipzig!“

Volker Bremer (Geschäftsführer der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH)

„Der 9. Oktober 1989 ist ein welthistorisches Datum. Für uns ist es zum einen wichtig, den Bürgern Leipzigs eine Plattform für ein gemeinsames Erinnern zu bieten. Zum anderen gelingt es uns als Tourismus- und Marketingbeauftragte, das weltweite Interesse am Thema für unsere Stadt zu nutzen. So haben heute beispielsweise rund 600 Journalisten aus 21 Nationen in Text und Bild aus Leipzig berichtet – für Leipzig sind das unschätzbare Mediawerte.“

Weitere Informationen:



**Marit Schulz (Marketingmanagerin und Prokuristin der LTM GmbH/
Leiterin Lichtfest Leipzig)**

„Im Jubiläumsjahr der Friedlichen Revolution hat auch das heutige Lichtfest einen Höhepunkt erlebt: Die unfassbar große Besucherzahl, die hochrangigen und internationalen Gäste, der Kunstraum um den ganzen Innenstadtring – ich denke, dass wir allen Teilnehmern einen außergewöhnlichen und zugleich angemessen würdigen Abend bieten konnten. Als Veranstalter möchte ich mich nochmals bei allen beteiligten Partnern, Sponsoren, Dienstleistern, freiwilligen Helfern und unseren Mitarbeitern für ein mehr als 12-monatiges intensives Arbeiten bedanken.“

Jürgen Meier (künstlerischer Leiter des Lichtfests Leipzig)

„Ich freue mich, dass wir 2014 mit der Gestaltung des kompletten Stadtrings mehr denn je ein spezielles Leipziger Erinnerungsformat schaffen konnten. Denn: 1989 wurde der öffentliche Raum von den Bürgern in Besitz genommen – und heute Abend erneut. Es ist eine Stärke unserer Konzeption, dass es keine klassischen Sender und Empfänger gibt, sondern erst das Miteinander zum Ergebnis führt. Beim Lichtfest Leipzig 2014 haben Künstler und Bürger gemeinsam ein eindrucksvolles Bild geschaffen: die Bewegung der Teilnehmer auf der Straße.“

Weitere Informationen: